

Donnerstag, 01.10.2020

Lukas 18,41: „Was willst du, dass ich für dich tun soll?“

Jesus stellt diese Frage an einen blinden Bettler namens Bartimäus, der an der Straße nach Jericho sitzt. Er ist von Geburt an blind. Er bekommt mit, dass sich eine große Menschenmenge versammelt hat und dass Jesus da entlangläuft. Als er es erfährt, fängt er an, zu schreien „Jesus, du Sohn Davids, erbarme dich meiner!“. Die Menschen um ihn herum versuchen ihn zum Schweigen zu bringen, aber er schreit umso lauter. Jesus lässt ihn aufstehen und zu sich kommen und stellt die Frage „Was willst du, dass ich für dich tun soll?“ Bartimäus sagt „dass ich sehen kann“ und Jesus sprach „sei sehend! Dein Glaube hat dir geholfen“. Spannend finde ich die Dynamik hier. Bartimäus' Glaube, dass Jesus ihm helfen kann, lässt ihn nach ihm schreien und trotz Widerständen noch lauter schreien. Er schreit, als ob er nie wieder die Chance erhalten könnte, mit Jesus in Kontakt zu treten. Jesus nimmt ihn wahr, geht aber nicht zu ihm hin, sondern lässt ihn aktiv werden, d.h. aufstehen und auf ihn zu kommen. Glaube und Handeln gehören immer zusammen. Jesus ist klar, was Bartimäus möchte, aber er fragt ihn, was er für ihn tun kann. Bartimäus ist empfangsbereit, bittet und wird geheilt. Stell dir vor, du hättest die Chance, Jesus um eine Sache zu bitten. Worum würdest du ihn bitten? Wo müsstest du aktiv werden? Inwiefern bist du „empfangsbereit“?

Einladung zum Gebet:

- Bringe eine Bitte vor Jesus. Wenn du weitere Bitten hast, die du aus tiefster Seele hinausschreien möchtest, bringe sie ebenfalls im Gebet vor Jesus.
- Bete für zwei Freundinnen oder Freunde, dass sie innere/äußere Heilung erfahren und erkennen, wie liebevoll Jesus sie anblickt.

Liebe Mitbeter*in,

nachdem Du jetzt 40 Tage (oder weniger) für Deine Freunde gebetet hast, kannst Du Sie voller Vertrauen zum Alpha-Glaubenskurs ab 19.10. um 19.00 Uhr einladen - oder zu unseren Gottesdiensten und Klaeingruppen. Und versuch doch mal, Ihnen von Deinem Glauben zu erzählen - von dem, was Dich erfüllt.

Herzliche Grüße und Segenswünsche im Namen des Kirchengemeinderates,

Ihre / Eure David Sills und Burkhard Senf

„40 Tage Gebet für meine Freunde“

Woche 6 - Inspirationen von David Sills, um jeden Tag für meine Freunde zu beten.

Vielen Dank an alle, die uns geschrieben haben, dass sie mitbeten! Wir sind eine starke Gemeinschaft! Heute ist die letzte Woche und wir vertrauen darauf, dass Gott unsere Gebete erhört!

Freitag, 25.09.2020

"Herr Jesus Christus, du Sohn Gottes, erbarme dich unser!"

Das Gebet oben ist das traditionelle Jesusgebet der Ostkirche. Es heißt, wenn man es 10 Minuten am Anfang des Tages betet, klingt es den ganzen Tag im Herzen nach. Im Neuen Testament wird Jesus oft von Kranken, die seiner Heilung bedürfen oder von Menschen, die seine Hilfe brauchen, mit „Erbarme dich unser!“ oder „Erbarme dich mein!“ angesprochen. Wie geht es dir, wenn du es betest bzw. beten würdest? Ich spüre Freiheit, Frieden und v.a. eine innere Entspannung. Ich darf vor Gott kommen, wie ich bin. Ich komme vor Jesus in dem Bewusstsein, dass nicht alles, was ich tue, gut ist, dass ich unvollkommen bin, aber dass Gott mich für gut befindet und mir gegenüber barmherzig und zugewandt ist. Er schenkt uns die Barmherzigkeit, die wir manchmal uns selber und anderen nicht schenken. Er ist der Heiland, der uns berühren und heilen möchte. Wir sind gut genug.

Einladung zum Gebet:

- Bete das Jesusgebet für 1-10 Minuten.
- Danke Gott für seine Barmherzigkeit.
- Bete für zwei Freundinnen und Freunde, dass sie erkennen, mit welcher liebevollen, barmherzigen Augen Jesus sie ansieht. Bitte um Heilung für sie (körperlich und/oder für zerbrochene Beziehungen).

Samstag, 26.09.2020

Joh. 17: 20-23: 20 Ich bitte aber nicht allein für sie, sondern auch für die, die durch ihr Wort an mich glauben werden, 21 dass sie alle eins seien. Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir, so sollen auch sie in uns sein, auf dass die Welt glaube, dass du mich gesandt hast. 22 Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast, auf dass sie eins seien, wie wir eins sind, 23 ich in ihnen und du in mir, auf dass sie vollkommen eins seien und die Welt erkenne, dass du mich gesandt hast und sie liebst, wie du mich liebst.

Kapitel 17 im Johannesevangelium ist im Neuen Testament einmalig, denn es enthält das einzige Transkript eines vollständigen, persönlichen, langen Gebets von Jesus. Jesus, der sein Gebet mit der Anrede „Vater“ bzw. „Papi“ beginnt (genau wie im Vater unser) ist es

wiederholt wichtig, dass seine Nachfolger*innen, die später Christen genannt wurden, eins sind, wie er eins ist mit Gott, dem Vater. Dieses Einssein strahlt dann in die Welt hinaus und die Menschen erkennen, dass Gott sie liebt. Dass „alle eins seien“ läuft den heutigen Strömungen des Individualismus auf den ersten Blick zuwider. Sollen wir uns anpassen, um eine Einheit zu bilden? Ich glaube nicht. Vermutlich ist eher folgendes gemeint: Wir sind ein Leib, weil wir durch Jesus miteinander verbunden sind. Wir gehören zusammen. Wir sind alle von Bedeutung und brauchen einander, auch die anderen christlichen Konfessionen und ihre Erkenntnisse über Gott. Wir respektieren und akzeptieren einander in unserer Vielfalt und gehen aufeinander zu. Wir sind bereit, voneinander zu lernen und uns füreinander einzusetzen, egal wie verschieden wir sind. Wir können unsere Individualität, das Einmalige, das Gott bewusst in uns hineingelegt hat, in die Gemeinschaft einbringen und somit gemeinsam Gottes Liebe vollkommener ausstrahlen und Großes vollbringen. In einer Welt, in der das, was von uns trennt, oft betont wird, ist der Bibeltext wichtiger und relevanter als je zuvor. Das folgende Video, das schon einmal in Gottesdiensten gezeigt wurde, bietet weitere Inspiration:

<https://www.youtube.com/watch?v=i1AfvFjVXUg>

Einladung zum Gebet:

- Bete für die Gemeinde, dass wir immer mehr eins werden und uns als ein Leib im Herzen begreifen.
- Bete für zwei Freundinnen oder Freunde, dass sie erkennen, dass Jesus Realität ist und sie liebt.

Sonntag, 27.09.2020

Nimm gerne am Abendmahl-Gottesdienst um 18 Uhr teil 😊

Einladung zum Gebet:

- Bete für 2 Freundinnen oder Freunde, die Gott wenig bzw. noch gar nicht kennen, dass sie zum Alphakurs-Glaubenskurs ab Mo, 19.10. um 19h kommen.

Montag, 28.09.2020

Joh. 17: 20-23: 20 Ich bitte aber nicht allein für sie, sondern auch für die, die durch ihr Wort an mich glauben werden, 21 dass sie alle eins seien. Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir, so sollen auch sie in uns sein, auf dass die Welt glaube, dass du mich gesandt hast. 22 Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast, auf dass sie eins seien, wie wir eins sind, 23 ich in ihnen und du in mir, auf dass sie vollkommen eins seien und die Welt erkenne, dass du mich gesandt hast und sie liebst, wie du mich liebst.

Jesus betet, dass er in Gott, dem Vater ist - und Gott in ihm. Somit sind sie eins. Sein Wunsch ist auch, dass wir genauso in ihm sind und er in uns ist. Je mehr wir in ihm sind und er in uns, umso ähnlicher werden wir Gott, umso liebevoller, um so barmherziger, um so gnädiger. Aus der Verbindung mit dem dreieinigen Gott, aus der Gemeinschaft mit Gott heraus werden wir nach und nach verwandelt bzw. „vergöttlicht“ (theosis), wie die orthodoxe Kirche es nennt. Wir, die wir als Gottes Ebenbild geschaffen sind (1. Mose 27), gewinnen immer mehr Anteil am Wesen Gottes. Je

mehr Raum wir Gott in unserem Herzen, in unserem Leben lassen, umso mehr wird er auf uns abfärben. Was kann das für dich bedeuten? An welcher Stelle möchtest du Gott mehr in dein Leben hineinlassen? Das Bewusstsein dafür, dass Gott in uns ist und wir in ihm kann durch eine Gebetsart, die Claus Scheffler vorletzten Sonntag „Einreden“ genannt hat, verstärkt werden. Wenn wir in einer meditativen Haltung die Worte „Du in mir, ich in dir“ während einer Gebetszeit immer wieder wiederholen, prägt sich das Bewusstsein für diese Realität in uns ein und kann uns langsam verwandeln. Michael Cohrs hat im selben Gottesdienst berichtet, wie sehr ihn dieses einfache Gebet im Laufe der Jahre gestärkt hat. Probiere es also mal aus!

Einladung zum Gebet:

- Bete 2-5 Minuten lang „Du in mir, ich in dir“ immer wieder.
- Bitte Gott, dir zu zeigen, wo du ihn nicht in dein Leben hineingelassen hast und lade ihn ein, Herr über dein ganzes Leben zu sein (ein folgenreiches Gebet!).
- Bete für 2 Freundinnen oder Freunde, dass sie erkennen, dass Gott mit ihnen in einer besonderen Gemeinschaft leben möchte.

Dienstag, 29.09.2020

Matthäus 6,11 „Unser tägliches Brot gib uns heute“

Wie geht es dir, wenn du diesen Teil des Vaterunsers betest? In Deutschland sind wir gut versorgt. Niemand muss hungern. Ist der Vers relevant für uns? Oft deuten wir den Vers im übertragenen Sinne, dass Gott uns seelisch versorgt, dass er sich um uns kümmert. „Brot“ wird zu „das, was wir insgesamt brauchen“ uminterpretiert. Ich glaube, der Schlüssel liegt in 2. Mose 16ff. Dort steht „Da sprach Gott zu Mose: Siehe ich lasse euch Brot vom Himmel (Manna) regnen, und das Volk wird hinausgehen und den Bedarf des Tages an jedem Tage auflesen – damit ich es versuche, ob es in meiner Weisung wandeln wird oder nicht. Es wird nämlich am sechsten Tage geschehen, wenn sie es darauf absehen mit dem, was sie heimbringen werden, wird es Doppeltes von dem sein, was sie jeden Tag auflesen.“ Was sagt uns dieser Text? Gott versorgt uns mit allem, was wir brauchen. Es ist genug für alle da, auch hier und jetzt. Wir sollen auch nur das „einsammeln“, was wir wirklich brauchen und aus Rücksicht auf die Gemeinschaft (das Wir) bzw. die Welt dafür sorgen, dass die Anderen auch genug haben. Es heißt nicht, „mein tägliches Brot gib mir heute“ sondern „unser“ und „uns“. Wie können wir mit anderen teilen, die zu wenig zum Leben haben bzw. dazu beitragen, dass sie genug haben?

Einladung zum Gebet:

- Bete das Vaterunser
- Bete für (zwei) Menschen, die (zu) wenig zum Leben haben, dass sie versorgt werden.
- Kannst du momentan dabei auch eine Rolle spielen (die Antwort kann auch „Nein“ sein)?

Mittwoch, 30.09.2020

Sieh Dir die heutige YouTube-Andacht über

<https://www.youtube.com/channel/UCXAogkwiSGwFvcLU3GD7I7g> unter „Videos“ an.

Einladung zum Gebet:

- Bete für zwei Freundinnen oder Freunde, dass sie eine Beziehung mit Gott beginnen.